

GOTTHOLD EPHRAIM LESSING

GESAMMELTE WERKE

SIEBENTER BAND

ÜBER DAS EPIGRAMM
BEITRÄGE
ZU EINEM DEUTSCHEN GLOSSARIUM
PHILOSOPHISCHE
UND THEOLOGISCHE SCHRIFTEN I -

AUFBAU-VERLAG BERLIN UND WEIMAR

1968

INHALT

Zerstreute Anmerkungen über das Epigramm und einige der vornehmsten Epigrammatisten	5
Über das Epigramm	7
Catull	52
Martial	64
Priapeia	114
Griechische Anthologie	119
Beiträge zu einem deutschen Glossarium und Grammatisch-kritische Anmerkungen	141
Philosophische und theologische Schriften	
Erster Teil	
Gedanken über die Herrnhuter	185
Das Christentum der Vernunft	197
Rettung des Hier. Cardanus	201
Pope ein Metaphysiker!	229
Bemerkungen über Burkes „Philosophische Untersuchungen über den Ursprung unserer Begriffe vom Erhabenen und Schönen“	273
Über die Entstehung der geoffenbarten Religion	280
Von der Art und Weise der Fortpflanzung und Ausbreitung der christlichen Religion	282
Über die Wirklichkeit der Dinge außer Gott	305
Durch Spinoza ist Leibniz nur auf die Spur der vorherbestimmten Harmonie gekommen	307
Berengarius Turonensis: oder Ankündigung eines wichtigen Werkes desselben	310
Hiikias	448
Leibniz von den ewigen Strafen	454
Des Andreas Wissowatius Einwürfe wider die Dreieinigkeit	489

Über den Arianismus von Philalethes dem Mittlern zu- folge Herrn D. Tellers „Antithesen“	536
Vom Arianismus zufolge einer Abhandlung des Herrn D. Tölmers nämlichen Inhalts.	538
Herkules und Omphale.	540
Meines Arabers Beweis, daß nicht die Juden, sondern die Araber die wahren Nachkommen Abrahams sind. . . .	541
Theses aus der Kirchengeschichte.	543
Über eine zeitige Aufgabe.	551
Vorrede zu den „Philosophischen Aufsätzen“ von Karl*Wil- helm Jerusalem.	569
Anmerkungen über Joachim Heinrich Campes „Philoso- phische Gespräche“.	569
Über eine Prophezeiung des Cardanus, die christliche Re- ligion betreffend.	571
Womit sich die geoffenbarte Religion am meisten weiß, macht mir sie gerade am verdächtigsten.	574
Daß mehr als fünf Sinne für den Menschen sein können	576
Betrachtung über die geistliche Beredsamkeit.	580
 Zweiter Teil	
Von Adam Neusern, einige authentische Nachrichten . . .	585
Von Duldung der Deisten, Fragment eines Ungenannten	651
Ein Mehreres aus den Papieren des Ungenannten, die Offenbarung betreffend.	672
Erstes Fragment: Von Verschreieung der Vernunft auf den Kanzeln.	673
Zweites Fragment: Unmöglichkeit einer Offenbarung, die alle Menschen auf eine gegründete Art glauben könnten.	686
Drittes Fragment: Durchgang der Israeliten durchs Rote Meer.	734
Viertes Fragment: Daß die Bücher A. T. nicht ge- schrieben worden, eine Religion zu offenbaren. . . .	745
Fünftes Fragment: Über die Auferstehungsgeschichte	778
Gegensätze des Herausgebers.	S12
 Anmerkungen.	 855